

Jahresbericht des DBV-Landesverbandes Rheinland-Pfalz 2009/2010

Der fünfköpfige Vorstand des DBV-Landesverbandes Rheinland-Pfalz traf sich im Zeitraum vom 1.9.2008 bis 1.9.2009 zu vier **Beratungen**

- am 17.11.2008 in der Universitätsbibliothek Trier (mit Mitgliederversammlung 2008)
- am 19.01.2009 in der Universitätsbibliothek Mainz
- am 20.04.2009 in Speyer (Fa. Schulz-Speyer)
- am 22.06.2009 im Angeordnetenhaus des Landtags in Mainz

Das nächste Vorstandstreffen wird am 10.09.2009 in Mainz, die nächste Mitgliederversammlung am 02.11.2009 in der Stadtbücherei Speyer stattfinden.

Auf der **Mitgliederversammlung** am 17.11.2008 wurden unter anderem die Themen *4. Bibliothekstage Rheinland-Pfalz 2008, Politische Diskussion über ein Landesbibliotheksgesetz, Gespräche mit der Bildungsministerin über Erhöhung von Bibliotheksfördermitteln, regionale Zusammenarbeit von VHS-Verband und Bibliotheksverband sowie VHS und Bibliothek am Ort* besprochen. Im Rahmen des sog. „DBV-Bibliotheksforums“, eines 45-minütigen Fortbildungsteils, informierte ein Vertreter der Fa. Easy-Check über den aktuellen Sachstand von „RFID in Bibliotheken“.

Nach dem Erfolg der „**Bibliothekstage Rheinland-Pfalz**“ in den Jahren 2001, 2004 und 2006 wurden zeitgleich und als Bestandteil der Kampagne „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ vom 24.10. bis 31.10. 2008 zum vierten Mal landesweite Bibliothekstage durchgeführt. Hauptveranstalter und Organisator war erneut der DBV-Landesverband, der unterstützt wurde vom Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz, Büchereistellen in Neustadt/Weinstr. und Koblenz, den kirchlichen Büchereifachstellen sowie dem ÖB-Beirat im Mainzer Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur. Nach einjähriger Planungszeit konnten 400 Veranstaltungen in rund 150 (kommunalen, kirchlichen, staatlichen) Bibliotheken durchgeführt werden. Insgesamt standen zentral eingeworbene Finanzmittel in Höhe von rund 60.000 Euro zur Verfügung, die Bibliotheksträger vor Ort brachten zusätzlich Eigenmittel in etwa gleicher Höhe auf. Die nächsten landesweiten Bibliothekstage sollen 2010 stattfinden, voraussichtlich wieder im Rahmen der Bundeskampagne „Deutschland liest – Treffpunkt Bibliothek“.

In Gesprächen mit Bildungsministerin Doris Ahnen konnte der DBV-Vorstand erreichen, dass das Bildungsministerium zur Durchführung des „**Lesesommers Rheinland-Pfalz**“ den Büchereistellen im Landesbibliothekszentrum (LBZ) für die Jahre 2009 und 2010 einen zusätzlichen Förderbetrag von jeweils 90.000 Euro bereitstellt. Mit den Geldern werden die teilnehmenden Öffentlichen Bibliotheken (2009: 113) beim Erwerb von Kinder- und Jugendbüchern und der Durchführung von Leseförderveranstaltungen unterstützt. Ziel der Leseclub-Aktion ist es, Kindern von 6-16 Jahren während der Sommerferien zum Lesen von mindestens 3 Büchern zu motivieren, die schriftlich bewertet und in einem Interview vorgestellt werden müssen, was zum Erhalt eines Zertifikats und eines positiven Zeugniseintrags führt. 2008 hatten am 1. Lesesommer landesweit 9.000 Kinder mitgemacht und 42.000 Bücher gelesen. Für 2009 wird eine Steigerung erwartet.

Der DBV-Landesvorstand verabschiedete im Juni 2009 eine Stellungnahme zur geplanten Neufassung der **Verwaltungsvorschrift „Förderung der öffentlichen Bibliotheken in Rheinland-Pfalz“** (vom 18.1.1994). Das Papier mit dem Statement des Verbandes wurde dem Mainzer Bildungsministerium und dem dortigen Beirat für das öffentliche Bibliothekswesen zur weiteren Beratung vorgelegt. Das zuständige Ministerium beabsichtigt, die 15 Jahre alten Förderrichtlinien (mit Empfehlungscharakter) den neuen Gegebenheiten nach Gründung des LBZ anzupassen. Der DBV will erreichen, dass die Neufassung zu einer Verbesserung, nicht zu einer Verschlechterung führt.

Anlässlich der **Kampagne „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“** veranstaltet der DBV-Landesverband zusammen mit dem Landesbibliothekszentrum am 5.11.2009 in der Rheinischen Landesbibliothek Koblenz eine rheinland-pfälzische Eröffnungsveranstaltung. Neben dem offiziellen Teil mit Grußworten des Landesvorsitzenden und Kultur-Staatssekretärs gibt es einen literarisch-musikalischen „Kurt-Tucholsky-Abend“. Die Bibliotheken in Rheinland-Pfalz – so der Zwischenstand Anfang August – werden mit rund 50 Veranstaltungen an der Kampagne teilnehmen.

Zwecks Erlangung eines neuen „**Freistellungsbescheides zur Körperschafts- und Gewerbesteuer**“ prüft seit Juni 2009 das Finanzamt Koblenz die Einnahmen und Ausgaben des Landesverbandes von 2006 bis 2008. Wegen der komplizierten steuerrechtlichen Zuordnung der Ein- und Ausgaben bei den Bibliothekstagen Rheinland-Pfalz 2006 und 2008 ist das Steuerberatungsbüro Dr. Dimitrow in Berlin mit der Erledigung der Steuererklärung beauftragt. Ein Ergebnis der Prüfung stand Ende Juli noch aus.

Jürgen Seefeldt, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, 31.07.2009